



FH Salzburg

»WIR SIND DA«

Internationaler
Frauentag

Podiumsdiskussion und
interaktive Ausstellung
an der FH Salzburg

Die FH Salzburg lädt anlässlich des Weltfrauentages am 8. März Mitarbeiter*innen, Studierende und Interessierte zu einer Podiumsdiskussion und Ausstellung mit anschließendem Get-together ein.

Auf dem Podium nehmen Frauen aus Salzburg Platz, die als Führungskräfte oder selbständige Unternehmerinnen erfolgreich tätig sind. Sie werden offen und ehrlich von ihren individuellen oder auch geschlechtsbedingten Herausforderungen im Laufe ihres Weges von Ausbildung bis zur gegenwärtigen beruflichen Situation berichten. Im Zentrum stehen Lösungen und Strategien, die inspirieren.



Mittwoch, 8. März 2023

10:00 – 12:30 Uhr

Fachhochschule Salzburg

Campus Urstein

HS 054 und Foyer

Online auf MS Teams ([Link](#))

Programm

10:00	Begrüßung durch Geschäftsführer Dominik Engel
10:10	Einführung ins Thema und Vorstellung der interaktiven Ausstellungen
10:30	Wir sind da! Moderierter Talk am Podium (ca. 10:30 – 11:15)
11:15	Fragerunde Publikum mit Diskussion
11:45	Get-together mit Umtrunk und Möglichkeit zur Teilnahme an der interaktiven Ausstellung



Auf dem Podium

Sabine Tischler

Landesgeschäftsführerin Rotes Kreuz Salzburg

Cornelia Böhnisch

Künstlerische Leiterin Toihaus Theater

Birgit Maier

Geschäftsführende Gesellschafterin Holzbau Maier

Marlies Brunner

Senior HR-Consultant - Business Coach P&P Salzburg

Geja Oostingh

Studiengangsleiterin Biomedizinische Analytik an der FH Salzburg

Moderation:

Katja Wiedemann, Senior Lecturer am Department Business and Tourism

»Interaktive Ausstellungen

von Masterstudierenden MultiMediaArt

Die Ausstellung ist vom 6.–11. März 2023 zu sehen.

Vom 6. bis 11. März werden im Foyer der FH Salzburg die Ausstellungen »Sind gleich da« und IN*VISIBLE präsentiert.

Die feministische, künstlerische Intervention »Sind gleich da« versucht durch aktive Teilnahme an der Ausstellung, Daten zu generieren, die zur Diskussion anregen, aber auch der Frage nachgehen, wann und wie Frauen auf dem Karrierepfad »verschwinden« und Geschlechterstereotype reproduziert werden.

IN*VISIBLE ist eine Ausstellung, die Unsichtbares sichtbar macht. Die Designbranche hält sich für woke und progressiv – die Realität sieht leider anders aus. Jedes Exponat greift ein genderspezifisches Problem auf und zeigt, dass Designerinnen immer noch unterrepräsentiert sind.

Beide Ausstellungen sind Masterprojekte von Studierenden am Studiengang MultiMediaArt. »Sind gleich da« von Jana Rowenski, Magdalena Jo Umkehrer und Patricia Neuhauser, IN*VISIBLE von Johanna Wicht und Christine Poplavski.

Die Veranstaltung findet auf Initiative des Frauennetzwerkes der FH Salzburg statt.

Planung und Koordination:

Julia Schwarzacher, Lecturer am Department Creative Technologies